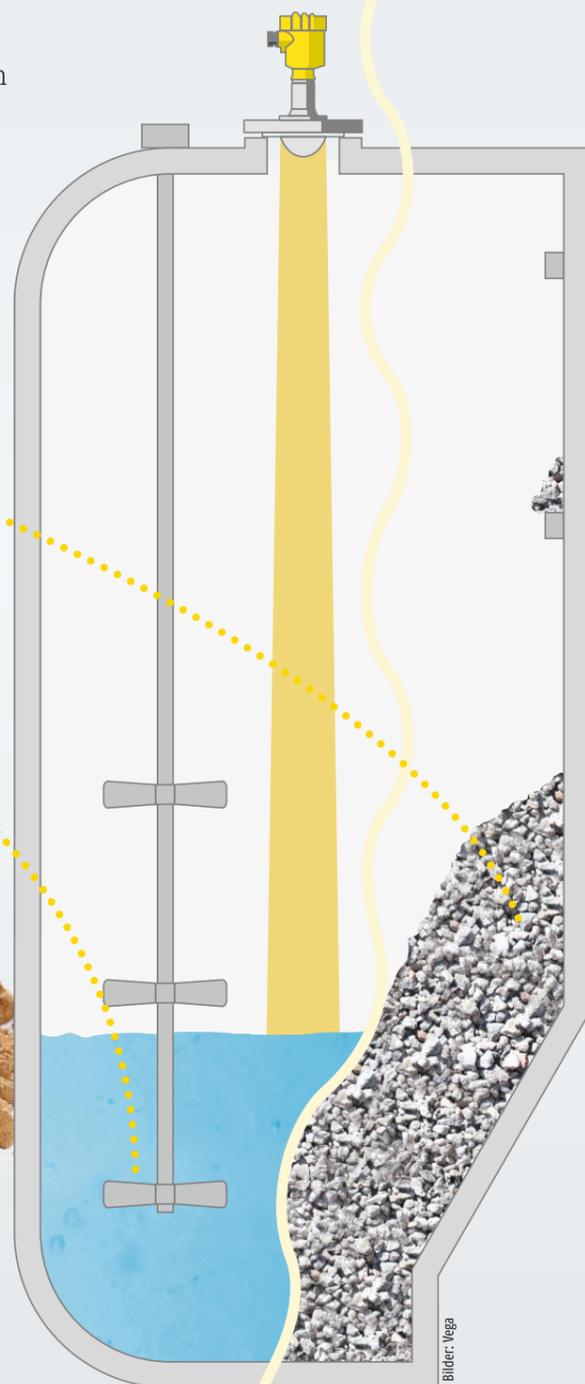


EIN FÜR RADAR

5 gute Gründe, warum auch Ihr Herz für Radar schlagen sollte – Der Einsatz von Radar hat die Füllstandmesstechnik revolutioniert. Seit 30 Jahren Taktgeber: die Experten von Vega. Mit der hohen Sendefrequenz von 80 GHz beweist sich die Radarmesstechnik endgültig als Allrounder – ob für Flüssigkeiten oder Schüttgüter. Unsere Infografik veranschaulicht, warum ...



Bilder: Vega

1

Einfache Auswahl – nur 2 Sensoren für alles

Je komplexer der Prozess, umso schwieriger die Wahl des passenden Messgeräts? Dank 80 GHz ist das Vergangenheit: Vegapuls 64 für Flüssigkeiten und Vegapuls 69 für Schüttgüter: mehr braucht es nicht!

2

Aufs Wesentliche fokussiert – da stört nichts

Nur 3° – der kleine Abstrahlwinkel fokussiert nahezu punktgenau und lässt Störsignalen durch Einbauten wie Rührwerke oder Heizschlangen keine Chance. Dank des großen Dynamikbereichs werden selbst kleinste Signale erfasst.

3

Voller Durchblick – auch bei Anhaftungen und Kondensat

Auch Anhaftungen, Staub oder Kondensatbildung an der Antenne sowie Anhaftungen an der Behälterwand bereiten Anwendern keine „Kopfschmerzen“ mehr. Die 80 GHz-Radarsensoren behalten stets den Durchblick.

4

Kleine Behälter – kein Problem

Selbst Behälter mit kleinen Prozessanschlüssen sowie kleine Behälter lassen sich ohne aufwändige Umbauten mit Radarsensoren ausrüsten. Die kleine Antenne des Vegapuls 64 macht's möglich.

5

Gerätebedienung – drahtlos einfach

Komfortabel per Smartphone oder Tablet: Mit der optionalen Bluetooth-Funktion lässt sich der Sensor aus der Ferne bedienen (Reichweite ca. 25 Meter).

PROCESS Infografik in Zusammenarbeit mit:

VEGA

WWW.VEGA.COM/RADAR